

Wochenplan und starke Schüler

Beitrag von „Keksanie“ vom 25. November 2013 17:31

Hallo ihr,

ich brauche gerade ein paar Tipps und hoffe, dass mir jemand helfen kann.

Ich bin Klassenlehrerin einer achten Klasse an einer Werkrealschule und arbeite in meinen Fächern (D, MNT, WZG) mit dem Wochenplan. Der Wochenplan ist in sich differenziert, das heißt, die Schüler können zwischen verschiedenen Schwierigkeitsgraden, zwischen verschiedenen Aufgabentypen oder zwischen verschiedenen Arbeitsformen wählen. Jetzt ist es so, dass ich in meiner Klasse 3-4 echt starke Schüler habe, die zum Teil schon am ersten Tag mit dem Wochenplan durch sind, während ich auf der anderen Seite welche sitzen habe, für die nicht einmal die gesamte Woche ausreichen wird. WIE kann ich die ganz starken Schüler gezielt fördern? Einen extra Wochenplan mit komplexeren Aufgaben? Oder über die quantitative Differenzierung, also einfach mehr? Hat da jemand Erfahrungen, Tipps o.Ä.?

Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 25. November 2013 18:09

also toll finde ich erstmal, dass du dir darüber gedanken machst. die ist nämlich oft nicht der fall.

toll wäre es natürlich, wenn du ihnen material gibst welches mehr in die tiefe geht statt einfach nur "mehr".

die kinder werden es dir mit mehr interesse danken, als wenn man einfach mehr machen muss statt interessantere dinge.

viel erfolg

Beitrag von „katta“ vom 25. November 2013 18:24

Wie motiviert sind die starken denn? Haben sie eventuell Interessen in dem Gebiet, so dass ich ein Projekt (so in der Art Jugend forscht oder so) anbieten würde? Oder schreiben/ lesen sie

gerne, so dass man vielleicht ein Lesetagebuch (nicht unbedingt zu analytisch, eher "schön") oder eigene Geschichten schreiben lassen kann oder so etwas?
In die Richtung würde ich überlegen.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. November 2013 18:36

ich habe mich mit meinen starken Schülern neulich mal zusammengesetzt und nur mit ihnen etwas Anspruchsvolleres erarbeitet. Die anderen Schüler hatten derweil eine Aufgabe aus dem Wochenplan zu bearbeiten. Meine Guten hat das richtig gut getan!

Sie bekommen von mir im WP immer anspruchsvollere Themen.

Oder sie dürfen mal einen Test für die Klasse erstellen. Natürlich mit Lösungsblättern zum späteren Korrigieren, Erwartungshorizont, Korrekturschritten.

Ansonsten lasse ich sie, wenn sie mit ihrem Plan fertig sind, die Lösungen auf dem Laptop tippen, damit alle am Schluss vergleichen können. Machen sie gerne, weil es als Privileg gilt.

Beitrag von „Schmeili“ vom 25. November 2013 18:44

Eventuell könntest du ein langfristigeres Projekt mit in deren Wochenplan aufnehmen (nach deren Interessen), damit du dir auch nicht jede Woche etwas Neues überlegen musst. In Deutsch beispielsweise ein spannendes Buchprojekt. Deine anderen Fächern kann ich leider nicht entziffern 😊

Beitrag von „chrisy“ vom 28. November 2013 18:54

Ja, längerfristige Projekte sind sicher gut. Oder gar Unterrichtseinstiege mit Aufgaben. Wenn es das Gefüge zulässt, lass sie andere Schüler coachen. Frag sie doch mal, was sie gerne machen und checke, ob das in deine Planung reinpasst.

Beitrag von „Keksanie“ vom 28. November 2013 20:45

Hey!

Vielen Dank für eure Tipps! Die Idee mit dem Projekt finde ich nicht schlecht und habe es gleich mal in Kleinform ausprobiert. Die Motivation dafür war allerdings eher mäßig. Sie hatten gehofft den Rest der Woche chillen zu können, weil sie ja schon fertig sind... Die Lust zu lernen ist einfach gerade nicht so wahnsinnig ausgeprägt, ist glaub ein Stück weit auch normal in dem Alter.

Ich hab mir jetzt überlegt, mir Lehrwerke aus der Realschule und dem Gymnasium anzuschaffen, so dass ich den starken Schülern Wochenpläne sozusagen auf einer höheren Basis geben kann. Kann mir zufällig jemand gute empfehlen für Deutsch, Bio/Chemie/Physik und Erdkunde/Geschichte/Gemeinschaftskunde? Bundesland ist ja dann eigentlich egal!

Liebe Grüße